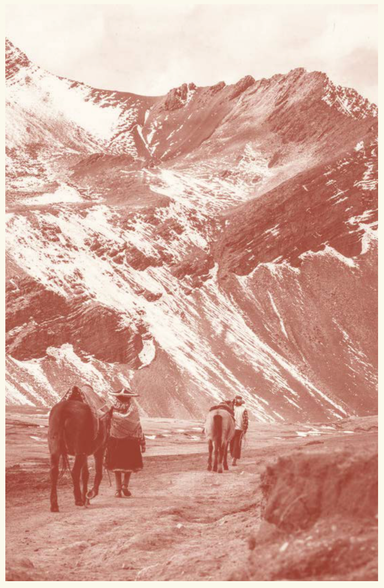
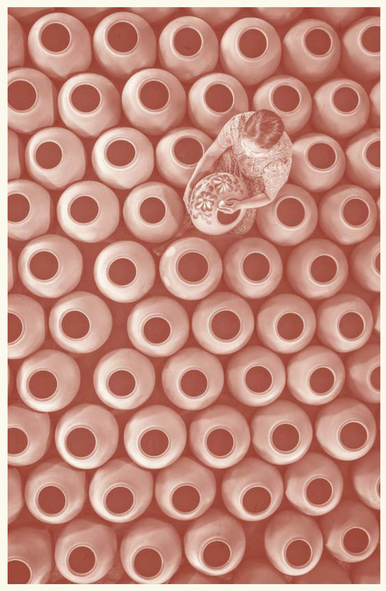
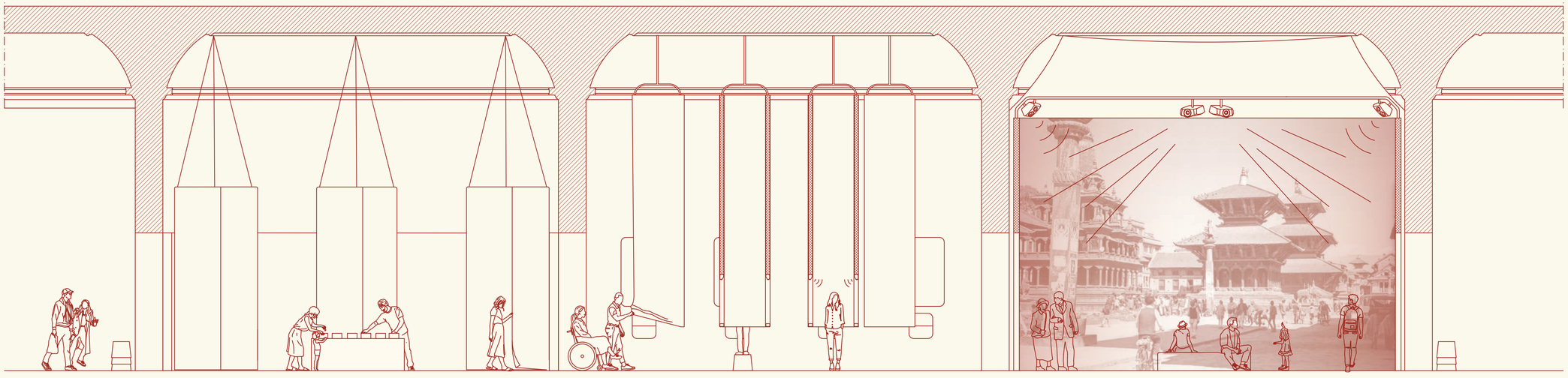


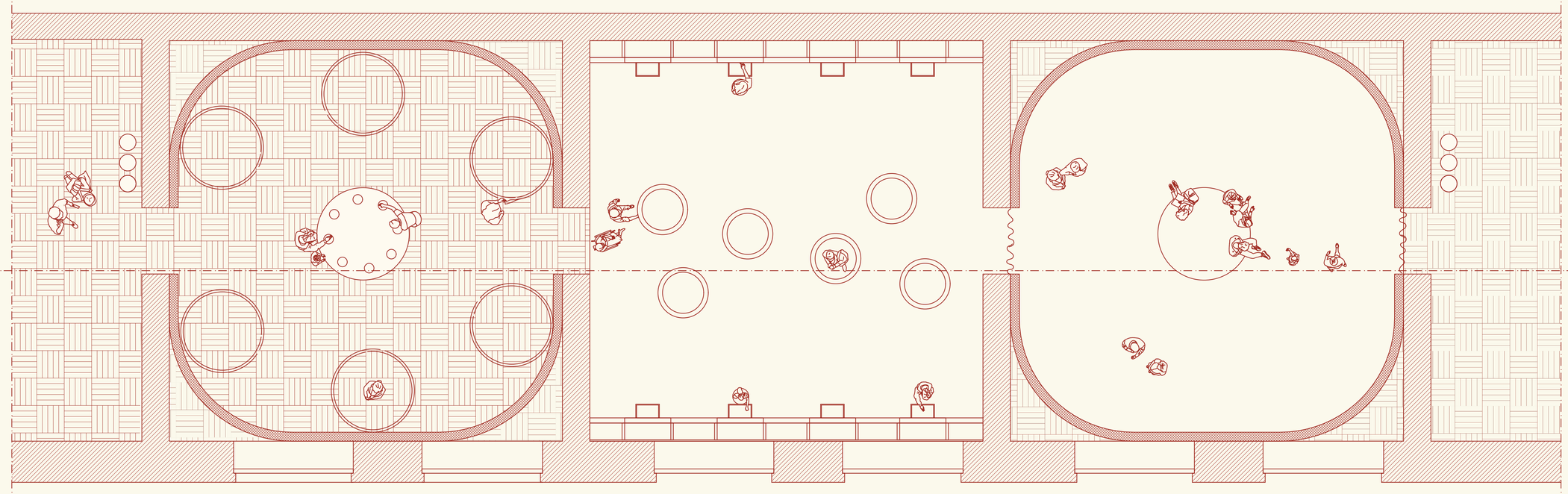


# NEPAL MIT ALLEN SINNEN ERLEBEN

MUSEUM FÜNF KONTINENTE



SCHNITT A ZU A‘




GRUNDRISS 1:50

1

2

3

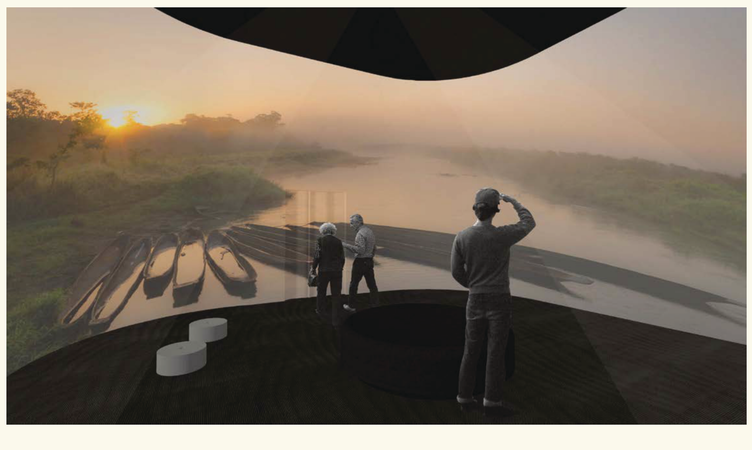
## AUSSTELLUNGSKONZEPT

In der Ausstellung „Nepal mit allen Sinnen erleben“ im Museum der fünf Kontinente in München agiert der Besucher als Laborant und untersucht in verschiedenen Stationen die kleinsten Sinneseindrücke, welche man bei einem Besuch in Nepal wahrnimmt.
Im ersten Raum (Bild 1) befinden sich die Sinne Riechen und Schmecken, in dem man in Duftkapseln sechs verschiedene nepalesische Duftstoffe riechen kann und die auf dem Tisch stehenden Gewürze Nepals probieren und erraten kann. Im zweiten Raum (Bild 2-4) befinden sich die Sinne Hören und Fühlen. In den verdunkelten Klangröhren (Bild 2+3) werden Geräusche von Tieren, Musikinstrumenten und anderen Dingen abgespielt und bei Erhellen der Klangröhre anhand eines Textes aufgelöst. Für die Station Fühlen (Bild 3+4) befinden sich an den Seitenwänden in die Wand eingelassene Kisten, in welchen Rohstoffe wie Wolle, Hölzer und Beeren liegen. Zur Auflösung drückt man einen Lichtknopf oberhalb der Kiste und die verspiegelte Vitrine erleuchtet von innen und gibt somit die Lösung, das fertige Produkt, frei. Nachdem man alle vier Stationen durchlaufen ist, gelangt man in den Raum 3 (Bild 5+6), in dem alle zuvor erforschten Sinne zu einem Eindruck verschmolzen werden und der Sinn des Sehens hinzugefügt wird. Der dritte Raum steht als Endprodukt des Laborants, welcher die Kleinsteindrücke eines Besuchs in Nepal gesammelt und erforscht hat, um nun in einer immersiven Installation mitsamt Sehen, Riechen und Hören die Erfahrung dieses Besuchs künstlich nachzustellen.

4

5

6



PROJEKT 2 INNENARCHITEKTUR M.A. TH ROSENHEIM BEI PROF. HERMANN KROSE & LB ANJA SETHI-RINKES VON JOHANNA FURTNER & FRANZISKA KEMPE